

# Förderkreis Europa-Universität VIADRINA e.V.

---

## **PROTOKOLL** **der ordentlichen Mitgliederversammlung 2010** (am 13. April 2010 an der Europa-Universität Viadrina)

---

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung der Vereinsmitglieder, Kuratoren und Gäste der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten der Europa-Universität Viadrina über die Entwicklung der Universität
4. Bericht des Vorsitzenden durch den Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder)
5. Geschäftsbericht durch den Geschäftsführer
6. Bericht zum Wirtschaftsplan des abgelaufenen Geschäftsjahres durch den Schatzmeister
7. Bericht der Kassenführung durch die Kassenprüfer
8. Diskussion der Mitgliederversammlung zu den Berichten, Vereinsaktivitäten/  
Vorschläge zur künftigen Vereinsarbeit
9. Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr
10. Erörterung und Beschluss eingebrachter Satzungsänderungen  
(es liegen keine Anträge vor)
11. Wahl der Kassenprüfer für das neue Geschäftsjahr durch die Mitgliederversammlung
12. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das neue Geschäftsjahr
13. Erörterung und Beschluss weiterer Anträge, die dem Vorstand fristgerecht eingereicht worden sind  
Neufassung der Beitragsordnung  
Antrag auf Ernennung von Martin Patzelt als Ehrenmitglied des Vorstandes (VS § 8 Abs. 12)
14. Sonstiges

anschließend: Empfang der ausländischen Gaststudenten durch die „Interstudis“ im Gräfin-Dönhoff-Gebäude mit einem Grußwort des Präsidenten der Europa-Universität Viadrina

### **TOP 1**

#### **Begrüßung der Vereinsmitglieder, Kuratoren und Gäste der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden**

Der Stellv. Vereinsvorsitzende Dr. Thomas Schneider begrüßt die anwesenden Mitglieder und Kuratoren des Förderkreises sowie die Gäste der Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Martin Patzelt ist verhindert.

An der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2010 nehmen 21 Mitglieder teil.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 2**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Die Mitgliederversammlung stellt die dem Protokoll vorangestellte Tagesordnung fest.

### TOP 3

#### Bericht des Präsidenten der Europa-Universität Viadrina über den Aufbaustand der Universität

Ich möchte meine Erschütterung über das Flugzeugunglück von Smolensk ausdrücken, das an der Viadrina mit Trauer und Bestürzung aufgenommen wurde. Die Europa-Universität ist als Brücke zu Polen und Osteuropa und angesichts von über 800 polnischen Studierenden besonders betroffen. Gestern wurden an der Viadrina und am Collegium Polonicum unter großer Anteilnahme der Studierenden, Professoren und Mitarbeiter Trauerbekundungen abgehalten und der Opfer mit einer Schweigeminute gedacht. Es wurde auch ein Kondolenzbuch ausgelegt. Ich habe mich selbst auch im Namen der Viadrina in das Kondolenzbuch der Polnischen Botschaft in Berlin eingetragen und dem Botschafter mein Beileid ausgesprochen.

Das neue Sommersemester startete nach Ostern auch mit einer Einführungswoche für unsere neuen Studienanfänger. Zum Sommersemester haben 429 neue Studierende ein Studium an der Viadrina aufgenommen. Damit studieren gegenwärtig insg. 5.880 Studierende an der Europa-Universität, davon kommen 4.496 aus Deutschland, 807 aus Polen und 577 aus weiteren Ländern. Die endgültigen und amtlichen Zahlen werden wie üblich Ende Mai herausgegeben.

Im vorangegangenen Wintersemester 2009/2010 waren 6.194 Studierende eingeschrieben, darunter befanden sich 1.512 ausländische Studierende, von denen 879 aus Polen kamen. Dies war bisher der Rekord an eingeschriebenen Studierenden an der Viadrina. Leider trübte die Freude über das herausragende absolute Ergebnis ein leichter Rückgang von 63 Studierenden gegenüber dem Vorjahr bei den polnischen Studierenden. Dennoch werden große Bemühungen unternommen, den Anteil der Studierenden aus Polen wieder zu erhöhen. Hierzu werden zudem verstärkt Alumni eingesetzt, die an polnischen Gymnasien direkt für die Viadrina werben.

Allerdings kann die Viadrina weiterhin als eine der internationalsten Universitäten Deutschlands bezeichnet werden. Belegt wird dies aktuell durch das sehr gute Abschneiden der Universität in einem Wettbewerb des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und des DAAD des mit 50.000 EUR dotierten Preises „Die internationale Hochschule“. Die Viadrina kam ins Finale der fünf internationalsten Hochschulen Deutschlands und wurde von den Juroren für ihren einmaligen Fokus auf Osteuropa hervorgehoben sowie für den hohen Anteil ausländischer Studierender und dem hohen Anteil von Studierenden, die mindestens ein Auslandsemester absolvieren (54 %). Am 23. Februar 2010 fiel die endgültige Entscheidung über den Preisträger an die „Hochschule Reutlingen“. Auch wenn die Viadrina nicht den ersten Preis errang, belegt dennoch die gute Platzierung der Universität unter den fünf internationalsten Hochschulen Deutschlands den guten Ruf der Viadrina auf diesem Gebiet.

Heute können Sie selbst bei der Begrüßung der neuen ausländischen Gaststudenten durch die „Interstudis“ Zeuge der Internationalität der Viadrina werden. Zu dieser Veranstaltung sind alle Anwesenden im Anschluss an die Mitgliederversammlung sehr herzlich eingeladen. Die Begrüßungsveranstaltung mit der Gelegenheit auch zu persönlichen Gesprächen bei einem Glas Wein findet ab 19.00 Uhr in der Mensa des Gräfin-Dönhoff-Gebäudes statt.

Es ist mir eine besondere Freude und für die Viadrina zugleich eine große Ehre, dass der ehemalige EU-Vizepräsidenten und Kommissar für Industrie- und Unternehmenspolitik Günter Verheugen am 15. Februar 2010 eine Honorarprofessur an der Frankfurter Oder-Universität angenommen hat.

Mit Beginn des Sommersemesters wird Günter Verheugen im Rahmen des Master-Studienganges „European Studies“ Lehrveranstaltungen zum Thema „Europäisches Regieren“ halten.

Anlässlich der Aufnahme seiner Lehrtätigkeit zum Sommersemester hält Günter Verheugen am 20. April 2010 eine feierliche Antrittsvorlesung. Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen und Sie bitten, Ihren Terminkalender ab 18.00 Uhr freizuhalten.

Im letzten Jahr konnte ich über eine Reihe von neuen Studiengängen berichten, die an der Viadrina eingerichtet worden sind. Heute möchte ich Sie darüber informieren, dass an der Viadrina gemeinsam durch die Humboldt-Universität zu Berlin und der Viadrina gegründete „Humboldt Viadrina School of Governance“ (HVSG) ein neuer Master-Studiengang „Public Policy“ im Wintersemester 2009/10 begonnen hat. Dieser praxisorientierte Studiengang ist vor allem für junge Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gedacht, die viel über Politik und demokratische Entscheidungsfindung und Institutionen lernen können. Professoren aus der Berliner und Frankfurter Universität sowie bekannte und herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens halten Vorträge und Seminare an der HVSG.

Für den zweiten Jahrgang läuft übrigens jetzt bis zum 30. Mai die Bewerbungsfrist.

Die HVSG zeichnet sich seit kurzem auch durch die Einrichtung eines besonders spannenden und originellen „Mittagsgespräch“ zu aktuellen und interessanten politischen Themen aus. So lud z.B. Mitte März auch die ehemalige Viadrina-Präsidentin Gesine Schwan zur Diskussion über das zentrale Thema: „Die Zukunft demokratischer Politik: Good Governance“ ein.

Das Deutsche Polen Institut hatte vor einiger Zeit gefordert, in Deutschland wieder einen Lehrstuhl für Polonistik bzw. „Polish Studis“ einzurichten. Ich hatte darauf hin in Absprache mit der Hochschulleitung einiges in Bewegung gesetzt, mit dem Erfolg, dass das unsere Wissenschaftsministerin uns hierbei aktiv unterstützt und inzwischen mitgeteilt hat, hierfür eine W 3-Professur mit Unterbau zur Verfügung stellen zu wollen, sofern ein schlüssiges Konzept geliefert wird. Dies ist nun durch die Kulturwissenschaftliche Fakultät geschehen. Unter Federführung der neuen Dekanin, Frau Prof. Dr. Jungbluth, wird nun geplant ein „Kompetenzzentrum für interdisziplinäre Polenstudien“ an der Viadrina einzurichten.

Die Kulturwissenschaftliche Fakultät ist derzeit auch federführend bei der fakultätsübergreifenden Bewerbung der Universität im Rahmen der Exzellenzinitiative. Hier haben die neue Vizepräsidentin Frau Prof. Dr. Müller und Frau PD Dr. Schoor die Ausarbeitung der umfangreichen Bewerbungsunterlagen übernommen. Am 18. März besuchten Frau Dr. Schoor und ich dazu eine Veranstaltung für Bewerber der Exzellenzinitiativen in Bonn. Aufgrund der dort auch erfolgten Beratung soll die Bewerbung auf die für uns machbaren Förderlinien ausgerichtet werden. Im Übrigen hat auch der Stiftungsrat die Viadrina Unterstützung und sachkundige Beratung zugesagt.

Einen letzten Punkt für die internationale und nach Osten gerichtete Zusammenarbeit soll noch erwähnt werden:

Im zurückliegenden Jahr habe ich zahlreiche Universitäten und Wissenschaftseinrichtungen in West- und Osteuropa besucht, um insb. mit unseren bestehenden Hochschulpartnerschaften die Zusammenarbeit zu intensivieren oder auch zu erneuern. Ein besonders interessantes Projekt hat sich dabei auch im Sinne der strategischen Partnerschaft mit Mittel- und Osteuropa in einer Kooperationsbeziehung der Universitäten in Kaliningrad, Thorn und der Viadrina aufgetan.

Es gab zu Jahresbeginn Gespräche mit dem Rektor der Kaliningrader Kantiana zum Ausbau der bestehenden Aktivitäten an der Viadrina. In diesem Sommersemester wird es zur Initiierung eines gemeinsamen Projektes der Viadrina mit der Kaliningrader Universität und der polnischen Universität Thorn ein Arbeitstreffen in Thorn mit den drei Rektoren bzw. Präsidenten der Hochschulen geben. Dabei wird es um die Absprache zur Einrichtung von Doktorandenseminaren, einer Sommerschule, Stipendien und eines Dozentenaustauschs gehen. Die Finanzierung wird durch den DAAD und mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes angestrebt.

Bevor ich zu einem kurzen Rückblick komme, auf wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres, möchte ich noch auf zwei mit einander verbundene Punkte aufmerksam machen, die für die Zukunftsfähigkeit der Viadrina eine Rolle spielen:

An vier Tagen im März fand die 6. Kinderuniversität an der Viadrina statt, die auch durch den Förderkreis unterstützt wurde. Es wurde vom 03. bis zum 24. März in insg. vier Vorlesungen den 8- bis 13-Jährigen spannende wissenschaftliche Themen kindgerecht nahegebracht: vom Nachdenken über die Freiheit, dem Geheimnis mittelalterlicher Farben, die Bedeutung der Ameisen und bis zur Klärung der Frage, wozu man ein Gehirn braucht. Es kamen wieder über 1.600 junge Zuhörer, von denen einige später vielleicht auch richtige Studenten bei uns werden.

Die Viadrina erhielt im August 2009 für ihre Angebote und Bemühungen, Studium und Kinder bzw. Beruf und Familie zu vereinbaren, das Prädikat „familiengerechte Hochschule“ von der „berufundfamilie gGmbH“ zuerkannt. An der Viadrina hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Studierenden mit Kind(ern) verdreifacht. Die Familienbeauftragte der Viadrina, Frau Karaschinski, ist sehr aktiv.

Im zurückliegenden Jahr konnte die Universität zahlreiche Spender für den Kapitalgrundstock der Stiftung Europa-Universität Viadrina gewinnen, die insgesamt 325.000 EUR spendeten. Allen Spendern wird herzlich gedankt. Besonders herzlich dankt der Präsident den Mitgliedern des Förderkreises und den Mitgliedern des Hanse-Clubs. Die größten Einzelspender waren „Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt“, die Sparkasse Oder-Spree und die Mitglieder des Hanse-Clubs. Der Hanse-Club führte auch vor wenigen Wochen, am 19. März 2010 den dritten Hanse-Ball durch. Die über 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Leben spendeten 1.525 EUR für die Anschaffung von Kinderspielgeräten zur Ausstattung des Universitätsplatzes, der sich gegenwärtig im Umbau befindet.

Der Universitätsplatz ist auch ein weiteres gemeinsames Projekt mit der Stadt Frankfurt (Oder), das von meiner Amtsvorgängerin Gesine Schwan und dem jetzt scheidenden Oberbürgermeister Martin Patzelt ins Leben gerufen wurde und in diesem Jahr seiner Fertigstellung entgegensteht. Der Universitätsplatz soll nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch eine Stätte der alltäglichen Begegnung von Universität und Stadt werden.

Ich möchte nun aus der Fülle von Ereignissen und erfolgreichen Projekten nur einige aus der zurückliegenden Zeit aufführen und dann noch einen kurzen Ausblick in das nächste Jahr geben:

Im vergangenen Jahr wurde an der Viadrina eine öffentliche Vortragsreihe unter dem Thema: „20 Jahre nach 1989“ und eine weitere Europa- Ringvorlesung: „Europäisierung und Europa-Kritik“ durchgeführt, die prominente Referenten hatte und gut von der Frankfurter Bürgerschaft und auch der interessierten Universitätsöffentlichkeit angenommen worden ist. Stellvertretend möchte ich die Podiumsdiskussion am 1. Februar 2010 mit einem

Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 1989 nennen, die Prof. Dr. Benecke moderierte und an der u.a. der Ehrensenator der Viadrina Dr. Edgar Most und Prof. Dr. Rudolf Traba teilnahmen.

Und ich möchte noch eine weitere äußerst interessante Veranstaltung mit meinem Bericht in Erinnerung rufen: Am 19. Mai des vergangenen Jahres hielt der ehemalige Rektor der Viadrina, Prof. Dr. Hans N. Weiler (der heute auch anwesende ist), einen beeindruckten Vortrag mit anschließender lebhafter Diskussion zum Thema: „Barack Obama im Amt – Hoffnung auf dem Prüfstand“, im völlig ausgebuchten Senatssaal.

Am 18. September besuchten ca. 40 deutsche, polnische und französische Absolventen der Ecole Nationale d'Administration, d.h. der nationalen französischen Verwaltungsakademie ENA, die Viadrina und das Collegium Polonicum, um sich zum einen über die Arbeit der beiden grenzüberschreitenden Hochschuleinrichtungen zu informieren und zum anderen über den Stand der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Europa zu diskutieren. Der Oberbürgermeister empfing übrigens die Gäste im Rathaus und stellte Ihnen sowohl die schönen Seiten der Stadt Frankfurt (Oder) als auch die Probleme dar. Insgesamt war dies eine sehr gelungene Veranstaltung, die den Ruf der Viadrina im In- und Ausland mehrte.

Zur Eröffnung des Akademischen Jahres 2009/10 der Viadrina am 12. Oktober 2009 im Auditorium Maximum hielt Günter Verheugen den Festvortrag zum Thema: „EU – Krise oder Neubeginn“. Im Rahmen der Feierstunde wurden auch der Innovationspreis des Oberbürgermeisters für herausragende studentische Arbeiten auf dem Gebiet der grenzübergreifenden Innovation der regionalen Wirtschaft und der DAAD-Preis für besonders engagierte ausländische Studierende sowie der Preis der Juristischen Gesellschaft für die beste Promotion übergeben.

Am 30. November fand die Feier zur Übergabe des Viadrina-Preises 2009 an Tadeusz Mazowiecki im Auditorium Maximum der Universität statt. Tadeusz Mazowiecki hielt nach der Preisübergabe einen beeindruckenden Festvortrag zum 20. Jahrestag des Falls der Mauer und der Demokratiebewegung insb. in Polen und Deutschland. Die Laudatio hielt der letzte Außenminister der DDR, Markus Meckel, der der ersten demokratischen Regierung der DDR angehörte. Weiterhin wird das studentische Theaterprojekt UNITHEA ausgezeichnet. Die Universität und ihre Gäste von beiden Seiten der Oder würdigten im fast vollbesetzten Audimax insb. den ehem. und ersten demokratischen polnischen Ministerpräsidenten nach dem 2. Weltkrieg. Das Kuratorium des Förderkreises wird sich übrigens am 4. Juni treffen, um insb. den Viadrina-Preisträger 2010 auszuloben. Um diesen Preis noch attraktiver zu machen, soll das Preisgeld auf 5.000 EUR angehoben werden.

Am 7. Dezember fand an der Viadrina mit der Verleihung des wissenschaftlichen Förderpreises des Botschafters der Republik Polen durch Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen mit einem Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jürgen Kocka, Freie Universität Berlin/Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung zum Thema: „1989 als Umbruch der europäischen Geschichte“ eine weitere herausragende Veranstaltung statt.

Für dieses Jahr stehen auch eine Reihe von Höhepunkten an, auf die ich hier gern aufmerksam mache und damit zugleich die Einladung verbinde, als Mitglieder des Förderkreises daran teilzunehmen.

Ein besonderer Höhepunkt im Sommersemester wird wieder der Tag der offenen Tür am 30. Juni – an dem Herr Dr. Grünberg auch den Förderkreis an einem Informationsstand vertreten wird. Dem schließt sich für Studieninteressenten bis Mitte Juli die Möglichkeit eines ein- oder mehrtägigen „Schnupperstudiums“ an.

Am Vormittag des 23. Juni wird die deutsch-polnische Jobmesse „Viadukt 2010“ an der Viadrina eröffnet. Hier haben Arbeitgeber Gelegenheit Studierende kennenzulernen, die sich nach ihrem Studium besonders in der deutsch-polnischen und internationalen Zusammenarbeit engagieren und entfalten möchten.

Das Akademische Jahr 2010/11 wird am 11. Oktober 2010 feierlich eröffnet. Unsere Wissenschaftsministerin Dr. Martina Münch hat bereits ein Grußwort zugesagt. Wir planen aber auch im Rahmen der Veranstaltungen des Landes Brandenburg zum 20. Neugründungsjubiläums des Bundeslandes eine Podiumsdiskussion mit der Ministerin und den drei Präsidenten der brandenburgischen Universitäten zum Thema: „20 Jahre Brandenburg – 20 Jahre universitäre Wissenschaftslandschaft“.

Der Uniball am 6. November 2010 leitet dann schließlich schon wieder den beginnenden Jahresausklang ein.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich auf zwei wichtige Ereignisse hinweisen, die im kommenden Jahr bevorstehen:

Die Stadt begeht 2011 mit einem „Kleist-Jahr“ den 200. Todestag ihres berühmtesten Sohnes Heinrich von Kleist.

Die Viadrina beteiligt sich an diesem Ereignis. Auf dem Spitzengespräch zwischen Stadt und Universität am 18. Mai 2009 sagte die Hochschulleitung zu, einen Koordinator der Universität für das Kleist-Jahr zu benennen. Wir hatten bereits Prof. Dr. Kittsteiner damit beauftragt aber wie Sie wissen, verstarb Professor Kittsteiner leider im Sommer 2008. Als sein Nachfolger wurde Prof. Dr. Reinhard Blänkner von der Kulturwissenschaftlichen Fakultät berufen. Professor Blänkner ist inzwischen mit einer Reihe guter Ideen an die Öffentlichkeit getreten.

Die Viadrina kündigte durch ihren Kleist-Koordinator öffentlich Seminare zu Kleist an und wird sich an einer Ausstellung des Kleist-Museums beteiligen. Weiterhin werden zwei internationale Konferenzen, die mit Theateraufführungen von Kleist-Stücken verknüpft werden sollen, geplant. Es wird auch ein deutsch-polnisches Symposium zur Kleist-Rezeption geben, mit dem auch die Bedeutung Kleists in Polen thematisiert wird.

Und es sollen sich auch Studierende der Viadrina an einem Projekt im städtischen Raum Frankfurts mit dem Titel „Begehrter Kleist“ beteiligen.

Das zweite große Ereignis im nächsten Jahr wird das 20-jährige Gründungsjubiläum der neuen Viadrina sein. Hierzu wurde zu Jahresbeginn eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Ausgestaltung des Universitätsjubiläums unter einer möglichst breiten Beteiligung der Studierenden, Professoren und Mitarbeiter der Viadrina plant.

Soviel kann heute schon gesagt werden: es wird für den 10. Oktober 2011 ein gemeinsamer Festakt der Universität und des Förderkreises und die Herausgabe eines Jubiläumsbandes geplant. Daneben wird es im Sommersemester 2011 verschiedene öffentliche Veranstaltungen im Rahmen des Universitätsjubiläums geben.

Der Förderkreis wird um eine aktive Beteiligung seiner Mitglieder, insbesondere durch eine zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen eingeladen werden und natürlich auch um eine finanzielle Unterstützung des Jubiläums.

#### TOP 4

##### **Bericht des Vorsitzenden (i.V. gegeben durch den Stellv. Vorsitzenden Dr. Schneider)**

Zu Beginn meines Berichts in Vertretung des Vereinsvorsitzenden möchte ich zuerst den neuen Vorsitzenden des Kuratoriums des Förderkreises, Jürgen Vietig, Journalist und langjähriger Auslandskorrespondent der ARD in Warschau und Kenner Polens und der deutsch-polnischen Beziehungen, herzlich begrüßen und bitten, sich auch im Anschluss an meinen Bericht kurz vorzustellen.

Ich möchte nur kurz hier berichten, dass der Vorstand auf seiner Sitzung am 5. Mai 2009 Vorschläge zur Neubesetzung des Kuratoriums machte. Das Kuratorium, das 10 Jahre lang unter dem Vorsitz von Claus Detjen sich in der Regel ein Mal im Jahr traf, um die Viadrina-Preisträger auszuloben, hatte selbst eine Neuausrichtung verbunden mit einer auch personellen Neuaufstellung beschlossen. Die neuen Mitglieder des Kuratoriums, die erstmals am 23. September 2009 zusammenkamen und den Viadrina-Preisträger Tadeusz Mazowiecki auslobten, schlugen auf dieser Sitzung auch Jürgen Vietig zum neuen Vorsitzenden vor, den der Vorstand am 27. Oktober 2009 einstimmig in seiner lt. Satzung vorgesehenen Wahl bestellte.

Die Mitglieder des neuen Kuratoriums gebe ich gern mit der Erlaubnis des Vorsitzenden als Anlage in dieses Protokoll.

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Universität hat sich auch 2009 gut entwickelt. So wurde am 18. Mai 2009 wieder ein Spitzengespräch zwischen der Führung der Stadt Frankfurt und der Hochschulleitung der Viadrina im Rathaus durchgeführt. Hier wurden aktuelle aber auch längerfristige Themen der Zusammenarbeit erörtert; insb. wurde über die gemeinsame Vorbereitung des Kleist-Jahres 2011 beraten. – Hierzu hat der Präsident gerade ausführlich berichtet. – Für die Stadt ist die Einsetzung eines Koordinators für das Kleist-Jubiläum eine wichtige Entscheidung. Prof. Dr. Reinhard Blänkner hat sich vor wenigen Wochen in der „Märkischen Oderzeitung“ zu seiner Ausfüllung dieser wichtigen Funktion geäußert. Der Präsident hat dazu gerade detailliert berichtet.

Weiter Themen waren das Stadtmarketing für Frankfurt (Oder). Hierzu hat sich bereits der neue Oberbürgermeister Martin Wilke in der Presse geäußert, so dass wir davon ausgehen können, dass es gerade zu diesem wichtigen Thema erneute Gespräche geben wird. Für die Viadrina ist zweifellos wünschenswert, dass die Stadt auch als Universitätsstadt nach außen in Erscheinung tritt. Die Universität ist ein Leuchtturm in der Stadt und im Land Brandenburg, der seine Signale weit über die Landesgrenzen hinaus sendet. Die Stadt und ihr nahestehende Einrichtungen lässt sich auch einiges einfallen, um ihre eigene Attraktivität für Studierende zu erhöhen. Der Präsident hat die Initiative der Frankfurter Wohnungswirtschaft GmbH, die übrigens auch Mitglied im Uniförderkreis ist, bereits in seinem Bericht gewürdigt. Die Stadt Frankfurt (Oder) selbst erstattet jedem Studierenden, der seinen Hauptwohnsitz in Frankfurt (Oder) nimmt, einmalig die Semestergebühren (mit Semesterticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und Brandenburg) in Höhe von rund 200 EUR.

Wie in jedem Jahr, empfing der Oberbürgermeister auch 2009 zu Beginn des Wintersemesters Anfang Oktober die neuen Studierenden der Europa-Universität zu einem Glas Bier im Rathaus. Die neuen Studierenden hatten wieder die Gelegenheit, sich über die Angebote der Stadt und ihrer Unternehmen, Geschäften, Gaststätten und Dienstleistungseinrichtungen zu informieren.

Für herausragende studentische Arbeiten auf dem Gebiet der grenzübergreifenden Innovation der regionalen Wirtschaft wurde auch im Jahre 2009 der „Innovationspreis des Oberbürgermeisters“ für Studierende an Europa-Universität Viadrina von einer unabhängigen Fach-Jury ausgelobt, der dann im Rahmen der Eröffnungsfeier des Akademischen Jahres am 12. Oktober an die Preisträger übergeben wurde. Der mit insgesamt 2.500 EUR ausgestattete Innovationspreis ging im vergangenen Jahr an folgende Preisträger:

Platz 1: Sahra Damus, Master-Arbeit am LS Prof. Dr. Jungbluth zum Thema: „Polnisch als Qualifikation auf dem Arbeitsmarkt. Sprachlernmotivation von Schülern in Frankfurt (Oder) und Görlitz“. Gutachter: Dr. Peter Rosenberg

Platz 2: Maritta Hennig, Diplomarbeit am LS Prof. Dr. Kudert zum Thema: „Die wirtschaftliche Tätigkeit eines deutschen Einzelunternehmens in Polen unter dem Gesichtspunkt der Besteuerung und Haftungsbegrenzung“. Gutachter: Dr. Adam Gieralka

Platz 2: Olga Stawnicza, Bachelor-Arbeit am LS Prof. Dr. Kötzle zum Thema: „Privatization in the 1990s – a Chance for Polish Small and Middle Enterprises“. Gutachter: Hon.prof. Dr. Liv Kirsten Jacobsen

Platz 1 wurde mit 1.500 EUR und Platz 2 mit je 500 EUR gewürdigt.

Die Mitglieder des Förderkreises, die Wohnungswirtschaft GmbH Frankfurt (Oder) und die Wohnbau Frankfurt (Oder) eG, haben aus Anlass des 65. Geburtstages des Altrektors der Viadrina im Jahre 1999 das Hans-Weiler-Stipendium begründet. Dieses Stipendium wird an begabte junge Leute aus der Bundesrepublik vergeben, deren soziale Situation sonst ein Studium nicht zulassen würde. Ab dem Wintersemester 2008/2009 wurde als neuer Hans-Weiler-Stipendiat Markus Gralla, Student der Rechtswissenschaft an der Viadrina ausgelobt.

Ich möchte die beiden Frankfurter Wohnungsgesellschaften hier für ihr Engagement sehr herzlich danken, mit dem sie nun schon kontinuierlich im zehnten Jahr begabte junge Studierende der Viadrina fördern und die Verbindung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, zwischen Stadt und Universität konkret werden lassen.

Einer der großen Höhepunkte im Leben der Universität war wieder der vom Förderkreis initiierte Universitätsball, der am 7. November 2009 im "Kleist-Forum" stattfand. Der diesjährige Uniball wird am 6. November 2010 wieder im „Kleist-Forum“ stattfinden. Besonders möchte ich Frau Annette Bauer danken, die den Hauptanteil an der Organisation des Balls schon seit Jahren trägt.

Die Mitglieder des Förderkreises wurden traditionell im Zusammenwirken mit der Pressestelle der Universität zu allen wichtigen öffentlichen Veranstaltungen eingeladen. In diesem Sinne freue ich mich auch schon auf die Veranstaltungen mit hochkarätigen Rednern, wie sie der Präsident angekündigt hat. Eine Übersicht über die kommenden öffentlichen Veranstaltungen hat auch das Pressereferat angefertigt und zur Information ausgelegt.

Der Förderkreis der Europa-Universität Viadrina unterstützte im Berichtsjahr 2009 wieder zahlreiche studentische, wissenschaftliche und kulturelle Aktivitäten der Universität. Über die Einzelprojekte, zu denen der Vorstand im Berichtszeitraum Förderbeschlüsse fasste und aus den Mitteln des Förderkreises unterstützte, möchte ich abschließend berichten. Der Förderkreis unterstützte:

- eine studentische Exkursion u.a. zum Bundesverfassungsgericht im Januar 2009 durch ELSA mit 500 EUR [U-01/2009]
- das internationale und interdisziplinäre Festival „Folk im Fluss 2009“, das vom 29.-31. Januar 2009 durch „KUNSTGRIFF“ veranstaltet wurde mit 500 EUR [U-02/2009]
- die deutsch-polnischen Geschichts-Tagung „Vorwärts und nicht vergessen?“ im Februar 2009 durch das Institut für angewandte Geschichte an der Viadrina mit 500 EUR [U-03/2009]
- thematischen Begegnungsworkshops für deutsche, polnische und estnische Nachwuchswissenschaftler an der Universität Tallin im März 2009 mit 500 EUR [B-03/2008-NOV17]
- die „Kinderuniversität“ im Frühjahr 2009 durch die Förderung der Druckkosten für die Programmflyer über das Pressereferat der Viadrina mit 125,00 EUR [U-04/2009]
- die Festveranstaltung zur Ehrung der Gründungsförderer der Stiftungsuniversität am 21. April 2009 mit 400 EUR [B-02/2009-MAR04]
- die Regional Round der ELSA Moot Court Competition (EMC2) vom 19.-22. März 2009 mit 250 EUR [B-03/2009-MAR04]
- eine Exkursion zu den wichtigsten politischen Institutionen Polens im Rahmen des BA-Seminars „Politik und Demokratie in Polen“ an der Viadrina mit 200 EUR [B-05/2009-MAR04]
- die Durchführung des Deutsch-Polnischen Theaterfestivals UNITHEA vom 10. bis 12. Juni 2009 mit 400 EUR [B-06/2009-MAR04]
- die Durchführung des Uni-Sommerfest des AStA 2009 mit 2.000 EUR [B-08/2009-MAR04]
- eine Exkursion im Rahmen des BA-Studienganges „Kulturgeschichte“ an der Viadrina mit 250 EUR [B-09/2009-MAR04]

- die Durchführung einer öffentlichen Europa-Vorlesung mit dem französischen Botschafter am 29. April 2009 mit 271,10 EUR (für den anschl. kleinen Empfang) [B-03/2009-APR21]
- die Durchführung einer öffentlichen Vorlesung mit dem ehem. Rektor Prof. Dr. Weiler am 19. Mai 2009 zur Politik des neuen amerikanischen Präsidenten mit 200,00 EUR [B-04/2009-APR21]
- die Durchführung eines internationalen studentischen Seminars mit der Univ. Tallinn im Mai 2009 mit 300,00 EUR [B-04/2009-APR21]
- einen Druckkostenzuschuss in Höhe von 500,00 EUR für die Herausgabe eine zweisprachige Buchpräsentation des bundesweit beispielhaften internationalen studentischen Wohn- und Lebensprojektes Verbündungshaus „fforst“ [B-06/2009-APR21]
- eine Veranstaltung der „Interstudis“ zur Begrüßung der ausländischen Gaststudenten am 30. April 2009 in Höhe von 300,00 EUR [B-07/2009-APR21]
- die Durchführung einer „Oder-Akademie“ als Förderung der Wissenschaft, Bildung und der internationalen Gesinnung – hierbei insb. für die deutsch-polnische Verständigung - mit 500,00 EUR [B-07/2009-MAI05]
- die Durchführung einer internationalen Fachtagung an der Viadrina, unter dem Thema: „Der Gebrauch des Wissens. Elemente des Stoizismus im modernen Denken, Frankreich, Großbritannien, Deutschland 18.- 20. Jahrhundert“ mit 400,00 EUR [B-08/2009-MAI05]
- die Durchführung eines deutsch-polnischen studentischen Seminars zum Strategischen Controlling in Warschau mit 300,00 EUR [B-09/2009-MAI05]
- die Durchführung einer öffentlichen Europa-Vorlesung von Dr. Andreas Maurer (SWP) am 20. Mai 2009 mit 142,80 EUR (für den anschl. kleinen Empfang) [U-05/2009]
- die Durchführung eines mehrsprachigen Opernkonzerts des Lektorats Englisch an der Europa-Universität Viadrina am 3. Juni 2009 mit 250,00 EUR [U-07/2009]
- Teilnahme von 4 Viadrina-Studentinnen an der SPECQUE vom 9. – 15. Aug. 2009 mit 225 EUR [U-09/2009] Dies war eine Veranstaltung für kanadische und europäische Studierende, die eine Sitzung des Europäischen Parlaments simulierten, um so ein Verständnis für dessen praktische Politik zu erfahren. Der Frankfurter LIONS-Club unterstützte mit seiner Spende diese Veranstaltung über den Förderkreis.
- ein mehrsprachiges Filmprojekt von Prof. Dr. Keifenheim am Institut für angewandte Geschichte der EUV durch Beteiligung an den technischen Kosten für die Untertitelung in Höhe von 300 EUR [U-09/2010]
- die Europa-Vorlesung am 8. Juli 2009 von Staatsminister Gloser mit 336,90 EUR [U-11/2009]
- die deutsch-russischen Sommeruniversität in Kaliningrad mit 500 EUR [U-12/2009]
- die Durchführung der Sommerschule „The European System of Human Rights Protection“ mit 465,00 EUR [U-13/2009]
- die Durchführung des Festaktes zum 10-jährigen Jubiläum des Patenschaftsprogramms „Fremde werden Freunde“ mit 714 EUR [U-14/2009]
- die Interstudis zur Durchführung einer Begrüßungsveranstaltung der neuen ausländischen Gaststudenten am 20. Oktober 2009 mit 600,00 EUR [U-15/2009 – B-03/2009-OKT27]
- die Durchführung eines thematischen Begegnungswshops für deutsche, polnische und estnische Nachwuchswissenschaftler an der Viadrina in Zusammenarbeit mit der Universität Tallinn im Dezember 2009 in Höhe von 500 EUR [B-04/2009-OKT27]
- die Durchführung der feierlichen Übergabe des Viadrina-Preises an Tadeusz Mazowiecki am 30. November mit 689 EUR [B-05/2009-OKT27]
- die Durchführung einer Montagsvorlesung am 16. November zum Thema: Die deutsch-polnischen Beziehungen von und nach 1989, moderiert durch Prof. Dr. Benecke, mit 180,30 EUR [U-16/2009]
- die Ausrichtung des „Preises des Polnischen Botschafters“ an der Viadrina am 7. Dezember mit 200 EUR [U-17/2009]
- die Präsentation des Buches: „verbündungshaus fforst. Eine Ermutigung.“ (mit einem Vorwort von Gesine Schwan) am 12. November mit 200 EUR [U-18/2009]

- der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2009 insb. zur Unterstützung besonderer Veranstaltungen, wie die Eröffnung des Akademischen Jahres mit insg. 3.050 EUR im gesamten Jahr.

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden stellt sich Jürgen Vietig als der neue Vorsitzende des Kuratoriums vor und berichtet über die Arbeit des Gremiums. Am 4. Juni 2010 soll sich das Kuratorium an der Viadrina treffen, um u.a. den Viadrina-Preisträger 2010 auszuloben.

#### **TOP 5 Bericht durch den Geschäftsführer**

Der Förderkreis zählt im Berichtszeitraum 104 Mitglieder (Vorjahr 108), darunter 83 natürliche (Vorjahr 86) und 21 juristische (Vorjahr 22) Personen.

Es sind seit dem 1. Januar 2010 noch zwei Mitgliedschaften natürlicher Personen dazugekommen.

Damit zählt der Förderkreis mit heutigem Datum insgesamt 106 Mitglieder.

Der Vorstand tagte im Jahr 2009 insgesamt vier Mal: am 4. März, am 21. April, am 5. Mai und am 27. Oktober, sowie im aktuellen Jahr zwei Mal am 11. März und heute unmittelbar vor der Mitgliederversammlung.

Am 5. Mai konstituierte sich der neue Vorstand nach den Wahlen und wählte Herr Oberbürgermeister Patzelt zum Vereinsvorsitzenden, sowie Herr Dr. Schneider und Herrn Werner zu Stellvertretern des Vorsitzenden. Herr Hübner wurde als Schatzmeister gewählt und Herr Dr. Grünberg zum Geschäftsführer bestellt.

Zwischen den Vorstandssitzungen wurden Beschlüsse aufgrund von Anträgen im Umlaufverfahren gefasst.

Auf der konstituierenden Sitzung wurden die Festlegungen für die Vertragsgestaltung des Uniballs und die Eintrittspreise beschlossen. Hierzu ist anzumerken, dass – wie auch seinerzeit in der MOZ nachzulesen – eine Erhöhung der Kosten für die Gastronomie eine Erhöhung der Eintrittspreise erforderlich gemacht haben. Eine kostengünstigere wie auch angemessene Alternative zum Veranstaltungsort „Kleist-Forum“ konnte nicht gefunden werden. Glücklicherweise war der Uniball 2009 trotz dieser Probleme im Frühjahr ein voller Erfolg, sowohl als Veranstaltung als auch für die Vereinszwecke und heute kann man feststellen, dass die Kooperation mit dem Kleist-Forum nicht getrübt, im Gegenteil und die Transparenz der Kosten verbessert wurde.

Der Uniball 2010 wird am 6. November zu den gleichen Bedingungen wie 2009 wieder im Kleist-Forum stattfinden. Der Vorstand hat hierzu auf seiner Sitzung am 11. März die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

#### **TOP 6 Bericht zum Wirtschaftsplan des abgelaufenen Geschäftsjahres durch den Schatzmeister**

Der Wirtschaftsplan 2009 sah Ausgaben in Höhe von EUR 19.400,00 gegenüber dem Vorjahr EUR 25.900,00 vor. Es wurden Projektmittel in Höhe von EUR 17.336,47 bewilligt wovon EUR 15.036,47 bis zum 31.12.2009 abgerufen wurden.

Der Wirtschaftsplan 2009 überstieg gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom April 2009 die Höhe der jährlichen zu erwartenden Einnahmen. Aufgrund der geringen zur Verfügung stehenden Mittel wurden sämtliche Anträge durch den Vorstand sehr kritisch geprüft, diskutiert und auch zum Teil gekürzt. Das Wirtschaftsjahr schloss mit einem Gewinn in Höhe von EUR 202,06.

Projektmittel wurden in Höhe EUR 14.978,62 (23.900,15) weitergereicht.

Das Finanzamt erteilte am 4.12.2009 für das Jahr 2008 eine aktuelle Freistellungsbescheinigung.

Die zugeflossenen Spenden erhöhten sich von EUR 500,00 im Vorjahr auf EUR 1.340,00. Im Namen des Vorstandes und der Studenten allen Spendern hierfür ein herzliches Dankeschön.

Im Jahr 2009 waren erstmalig keine rückständigen Mitgliedsbeiträge aus den Vorjahren einzufordern. Von fünf Mitgliedern konnten die Beitragseinnahmen für das Jahr 2009 bisher nicht vereinnahmt werden. Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen betragen EUR 6.663,65. Das PCK Schwedt erhöhte seinen Mitgliedsbeitrag auf 1.000 EUR im Jahr und unterstützt damit die Arbeit des Förderkreises in herausragender Weise.

Die Anzahl der Lastschriftzugriffsermächtigungen konnte wieder erweitert werden. Dafür vielen Dank.

Der Überschuss aus dem Universitätsball betrug EUR 7.756,00 (Vorjahr EUR 7.975,00). Aufgrund erhöhter Einnahmen (höhere Eintrittspreise und einer Steigerung an verkauften Karten) konnte das Vorjahresergebnis, trotz gestiegener Kosten der Messgesellschaft, relativ konstant gehalten werden.

Durch die Einrichtung eines Festgeldkontos konnten im Bereich der Vermögensverwaltung Zinseinnahmen in Höhe von EUR 181,00 verbucht werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2010 kann (ohne Spenden) mit folgenden Einnahmen gerechnet werden:

Beitragseinnahmen ca.	EUR	6.000,00
Freiwillige Zahlungen von Vorstandsmitglieder ca.	EUR	500,00
Zinseinnahmen ca.	EUR	80,00
Überschuss Uni-Ball ca.	EUR	<u>7.500,00</u>
 Gesamt:	 EUR	 14.080,00

Im Verhältnis dazu sieht der Wirtschaftsplan 2009 Ausgaben in Höhe von EUR 17.500,00 vor.

Aufgrund der noch vorhandenen Rücklagen stellt die Überschreitung kein Problem dar. Der Vorstand ging für das Jahr 2009 davon aus, dass mit einem Anstieg der Nachfragen zur Förderung studentischer Projekte zu rechnen ist, da in den vergangenen Jahren viele Projekte direkt durch die damalige Präsidentin, Frau Professor Gesine Schwan, gefördert wurden. Es konnte festgestellt werden, dass auch in 2009 viele Projekte, in der Tradition von Frau Gesine Schwan, direkt durch den neuen Präsidenten, Prof. Dr. Pleuger, direkt gefördert wurden. Ein besonderer Dank dafür von den Mitgliedern des Förderkreises.

Die finanziellen Mittel betragen zum 01.01.2009 EUR 28.866,21 und zum 31.12.2009 EUR 29.068,27. Die Mittel wurden, entsprechend den Vorschriften der Abgabenordnung, ordnungsgemäß zeitnah verwendet. Die Mittelverwendungsrechnung liegt zur Einsichtnahme aus.

Ich gehe davon aus, dass alle Mitglieder für die in 2009 gezahlten Beiträge und Spenden entsprechende Zuwendungsbestätigungen erhalten haben. Wenn nicht, so wenden Sie sich bitte direkt an mich.

#### **TOP 7**

##### **Bericht der Kassenführung durch die Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer, Herr Peter Stahl und Herr Holger Swazinna (Sparkasse Oder-Spree), stellen in ihrem schriftlich eingereichten Bericht der Kassenprüfer fest, dass die Verwaltung der Vereinsgelder ordnungsgemäß erfolgt ist und die Ausgaben den satzungsgemäßen Vereinszweck erfüllen. Es gibt keine Beanstandungen.

Die Empfehlungen bezüglich der Beschlussfassungen zum Uniball sind für 2009 umgesetzt worden.

Hinweise oder Gründe, die der Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009 entgegenstehen, gibt es aus Sicht der Kassenprüfer nicht.

Der Bericht der Kassenprüfer vom 19. Februar 2010 wird zu den Unterlagen gegeben.

#### **TOP 8**

##### **Diskussion der Mitgliederversammlung zu den Berichten, Vereinsaktivitäten/ Vorschläge zur künftigen Vereinsarbeit**

Der Präsident wird ermutigt, bei der Internationalisierung der Europa-Universität Viadrina fortzufahren. Die internationale Ausrichtung und Entwicklung der Universität sei von großer Bedeutung.

Mit Freude wird die Ankündigung eines zweiten Viadrina-Musicals der Studierenden im Mai aufgenommen. Es wird großes Interesse an dieser Veranstaltung signalisiert. Allerdings ist keine bevorzugte Kartenreservierung wie beim Uniball möglich, da dies eine offene Veranstaltung der Studierenden an der Viadrina ist und nur rechtzeitiges Erscheinen die begehrten Plätze sichern kann.

#### **TOP 9**

##### **Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr**

Der Vorsitzende bittet die Mitgliederversammlung, um die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Mitgliederversammlung stimmt über folgenden Beschluss ab:

### **Beschluss 1**

**Die Mitgliederversammlung des Förderkreises Europa-Universität VIADRINA e.V. hat für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 den Bericht des Vorsitzenden, den Geschäftsbericht durch den Geschäftsführer, den Bericht zum Wirtschaftsplan durch den Schatzmeister und den Bericht der Kassenprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen und entlastet den Vorstand gemäß Vereinssatzung § 7 Absatz 8 Buchstabe (c) für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009.**

**Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

Der Vorsitzende dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

### **TOP 10**

#### **Erörterung und Beschluss eingebrachter Satzungsänderungen**

Hierzu liegen keine Anträge vor.

### **TOP 11**

#### **Wahl der Kassenprüfer für das neue Geschäftsjahr durch die Mitgliederversammlung**

Der Vorsitzende schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Herren Peter Stahl und Holger Swazinna (Sparkasse) als Kassenprüfer für das neue Geschäftsjahr zu wählen. Die Zustimmung der beiden Herren zur Ausübung dieser Aufgabe liegt vor. Es wird wie folgt abgestimmt:

### **Beschluss 2**

**Die Mitgliederversammlung des Förderkreises Europa-Universität VIADRINA e.V. wählt gemäß Vereinssatzung § 7 Absatz 8 Buchstabe (d) die Herren Peter Stahl und Holger Swazinna (Sparkasse Oder-Spree) als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2010.**

**Der Beschluss wird einstimmig bei einer Enthaltung gefasst.**

### **TOP 12**

#### **Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das neue Geschäftsjahr**

Der Schatzmeister erläuterte bereits den vorliegenden Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010, der den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist. Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt über den Wirtschaftsplan 2010 ab:

### **Beschluss 3**

**Die Mitgliederversammlung beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010.**

**Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

### **TOP 13**

#### **Erörterung und Beschluss weiterer Anträge, die dem Vorstand fristgerecht eingereicht wurden**

##### 1. Neufassung der Beitragsordnung

Die Beitragsordnung ist der Mitgliederversammlung mit der Einladung zugegangen. Die Anpassung der Ordnung wird erläutert. Die Neufassung der Beitragsordnung wird mit einer Änderung im 2. Absatz („Jahresmindestbeitrag“ wird in: „Jahresbeitrag“) geändert zur Abstimmung gestellt. Die Mitgliederversammlung fasst folgenden Beschluss:

### **Beschluss 4**

**Die Mitgliederversammlung erlässt aufgrund § 5 Abs. 2 die Neufassung der Beitragsordnung zum 01.01.2011 in der dem Protokoll als Anlage beiliegenden Fassung.**

**Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

## 2. Ehrenmitgliedschaft von OB Martin Patzelt im Vorstand

Der Präsident schlägt vor, den Vereinsvorsitzenden Oberbürgermeister Martin Patzelt nach Beendigung seiner Amtszeit zum Ehrenmitglied des Vorstandes zu ernennen. Er begründet seinen Antrag, den sich auch der Vorstand zu Eigen gemacht hat.

Martin Patzelt leitete in den letzten 8 Jahren als Vereinsvorsitzender und Oberbürgermeister den Förderkreis in hervorragender Weise. Martin Patzelt hat auch durch sein persönliches Engagement die Beziehungen zwischen Stadt und Universität weiter verbessert. So hat er als Oberbürgermeister regelmäßig Spitzengespräche zwischen Stadtführung und Universitätsleitung durchgeführt, auf denen aktuelle Probleme und langfristige Aufgaben erörtert bzw. einer Lösung zugeführt worden sind.

Der Förderkreis hat sich unter dem Vorsitz von Martin Patzelt im Alltag in der Förderung zahlreicher Projekte eingebracht aber auch besonders bei den großen Jubiläen der Stadt (750 Jahrfeier 2003) und der Universität (500 Jahrfeier 2006) Stadt und Universität zusammen gebracht.

Das persönliche Engagement von Martin Patzelt soll als Ehrenmitglied des Vorstandes auch weiterhin zum Nutzen des Fördervereins und der Universität in besonderer Weise fruchtbar werden. Als ehemaliger Oberbürgermeister können seine jahrelangen Erfahrungen und auch Kontakte für den Förderkreis weiterhin sehr wichtig sein.

Der Förderkreis möchte Martin Patzelt für seine Verdienste ehren und zugleich für die Zukunft sich weiterhin seiner herausragenden Unterstützung versichern.

Die Mitgliederversammlung begrüßt diesen Antrag und stimmt nach kurzer Diskussion wie folgt ab:

### **Beschluss 5**

**Die Mitgliederversammlung ernennt Martin Patzelt aufgrund § 8 Abs. 12 zum Ehrenmitglied des Vorstandes mit Wirkung seines Ausscheidens aus dem Amt des Oberbürgermeisters und Vereinsvorsitzendem.**

**Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

### **TOP 14 Sonstiges**

Es liegen keine Anträge vor.

Frau Pressereferentin Bauer berichtet, dass die neue Ausgabe der Universitätszeitschrift „UniOn“ und die aktuelle Veranstaltungsübersicht für das Sommersemester 2010 für die Mitglieder des Förderkreises ausliegt.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 18.45 Uhr und lädt alle Anwesenden zur Begrüßungsveranstaltung für die neuen ausländischen Gaststudenten ein.

**Dr. Thomas Schneider**  
Stellv. Vereinsvorsitzender

**Dr. Jürgen Grünberg**  
Protokollführer/Geschäftsführer